

**Technische
Spezifikationen.**
Präzision und
Intuition.



Das LFRZ gilt als IT-Spezialist für E-Government. Einst als Rechenzentrum des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft – heute Lebensministerium – ins Leben gerufen, wuchs es zu einem maßgeblichen IT-Dienstleister für die österreichische Verwaltung. Das LFRZ ist heute ein Zentrum für System- und Softwareentwicklung mit dem stets neuesten technologischen Equipment, das die Systeme bereitstellt und gewissenhaft betreut. Das LFRZ entwickelte sich vom Solution Provider mit in die Tiefe gehenden Fachkenntnissen in den Bereichen Agrar, Forst, Wasser, Umwelt, Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit zum IT-Spezialisten für die gesamte österreichische Verwaltung. Gerade die Erfahrung und Kompetenz im Lösungsgeschäft für die nationale wie die EU-weite Verwaltung zeichnen das LFRZ heute aus. Mit benutzerfreundlichen Tools erleichtert das junge, engagierte SpezialistInnen-Team gleichermaßen BürgerInnen wie BeamtInnen den Behördenverkehr. Selbst komplexe Förderungsverfahren können dadurch meist auf einfache und kurze Prozesse reduziert werden.

Fullservice.
Konzentrierte Kraft.



Natürlich adaptiert der LFRZ-Bereich Database Solutions auch bestehende Applikationen, modifiziert sie, formt sie um zu neuen, spezifischen Qualitäten. Das Wesen, das Selbstverständnis dieses Bereiches liegt jedoch vor allem in der Entwicklung eigener, neuer Solutions für die öffentliche Verwaltung. Database Solutions entwickelt Individualsoftware-Lösungen rund um relationale Datenbanken und schafft damit ein echtes, umfassendes Fundament für E-Government. Den Parteienverkehr mit den BürgerInnen des Landes virtualisierend und den internen wie den Ministerien übergreifenden Arbeitsablauf und Datenaustausch vereinfachend, beschleunigend.

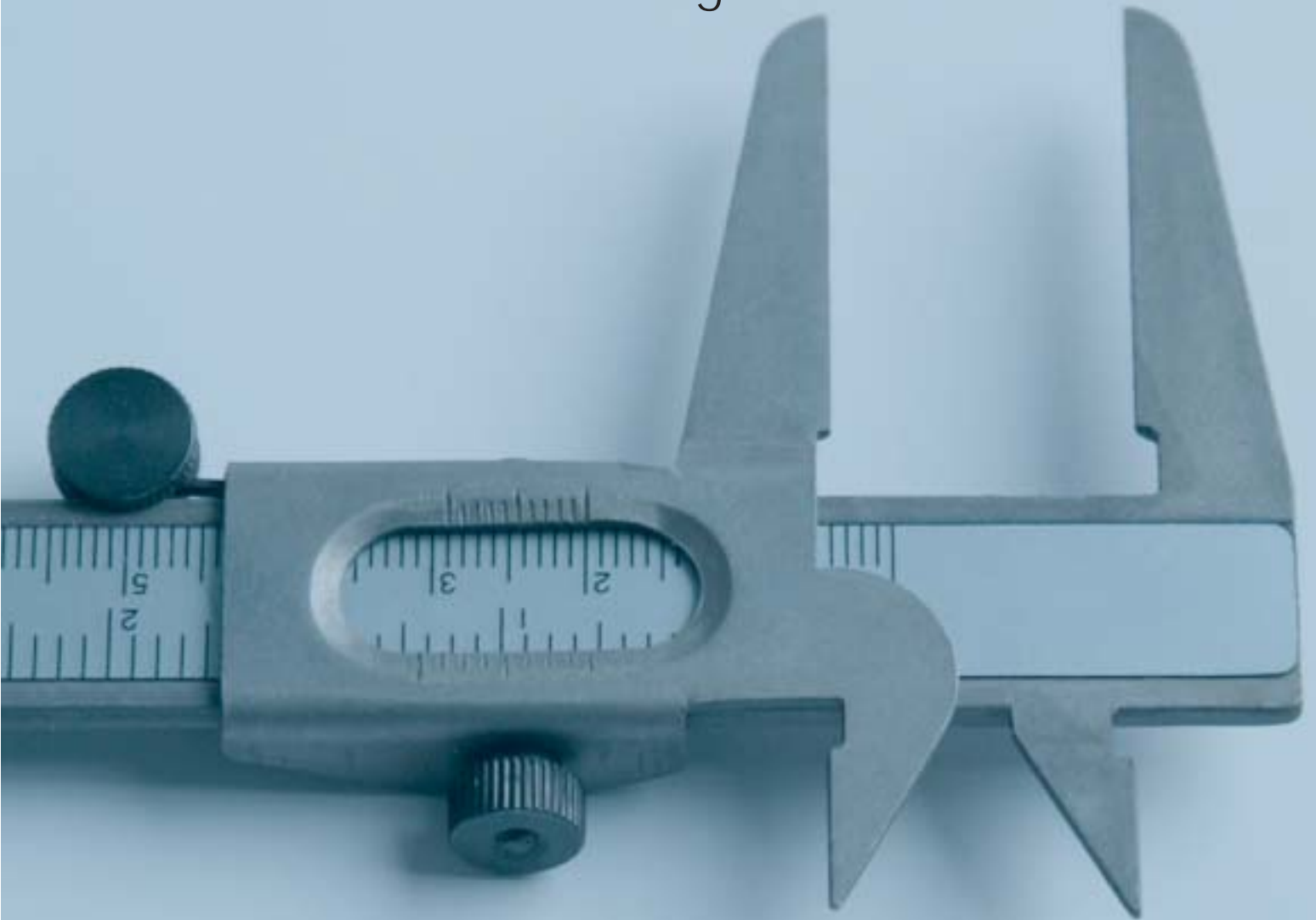
Als Key Player bei Individualsoftware-Entwicklungsprojekten mit langjähriger fachlicher Erfahrung im landwirtschaftlichen Umfeld und im Verwaltungsbereich ist das LFRZ stets bereit, Projektverantwortung zu übernehmen.

Das angebotene Dienstleistungsspektrum reicht vom Projektmanagement bis hin zum technischen Support und beinhaltet u.a. folgende Dienstleistungen:

- Projektmanagement
- Projektcontrolling
- Anforderungs- und Prozessanalyse
- Pflichtenhefterstellung
- Datenbankmodellierung
- Datenbankdesign
- Softwarespezifikation und Design
- Softwareentwicklung
- Testplanerstellung
- Testabwicklung
- Abnahme- und Installationsunterstützung
- Einschulung, AnwenderInnentraining
- Technischer Support

Database Solutions.

Angemessene Lösungen für
fortschrittliche Verwaltung.



Technik im Detail

Datenbank

Daten sind in unserer Informationsgesellschaft von entscheidender Bedeutung. Was nützt die beste Business Application, wenn die Daten nicht gespeichert und wiedergefunden werden können? Das LFRZ fertigt Softwarelösungen stets in Bezug zu relationalen Datenbanken. Der Schwerpunkt liegt hier eindeutig auf Oracle. Das Dienstleistungsspektrum beinhaltet etwa Datenmodellierung (ER-Modellierung) und selbstverständlich Datenbankdesign sowie die Formulierung und Optimierung von SQL-Abfragen als Teil der Applikationsentwicklung.

Applikations-/Softwareentwicklung

Das LFRZ deckt sowohl den klassischen Client/Server-Bereich als auch den Intra- und Internetbereich ab. Mit den web-basierenden Businessanwendungen kann der User überall in der Welt via Internet am System teilhaben, was nicht nur für internationale Konzerne, sondern auch für die öffentliche Verwaltung einen gravierenden Vorteil darstellt. Das LFRZ-Team stellt zu diesem Zweck neue Lösungen „auf die grüne Wiese“ oder supportet und erweitert bestehende Systeme. Die EntwicklungsspezialistInnen migrieren aber auch vorhandene Altsysteme auf neue Plattformen.

Die LFRZ-Software-Engineers kreieren qualitativ hochwertige Lösungen: in Java, PL/SQL, (Web-)Forms und (Web-)Reports entlang bewährter Vorgehensmodelle wie z. B. Wasserfallmodell, V-Modell, Spiralmodell, Prototyping etc.

Skills

Die IT-Welt ist schnelllebig, der LFRZ-Bereich Database Solutions lebt mit ihr. Nachstehend eine Momentaufnahme – ein kleiner Ausschnitt – von eingesetzten Techniken, Sprachen und Tools.

Techniken

- Strukturierte Analyse und Design
- objektorientierte Analyse und Design
- ER-Modellierung
- uvm.

Softwareentwicklung

- J2EE, JSP, PL/SQL, SQL
- SOAP, Struts, XML/XSLT
- (X)HTML, CSS, Javascript
- UNIX-Shell

Tools

- Eclipse, JBuilder
- SQL*Navigator, SQL*Plus
- Forms, Reports, Oracle Designer
- Crystal Reports

Angebot

Warum sich der LFRZ-Bereich Database Solutions als idealer IT-Partner für die öffentliche Verwaltung empfiehlt: Weil ein erfahrenes, vom Metier begeistertes Team die Anforderungen der Verwaltung versteht und Antworten, Lösungen auf alle Fragen hat bzw. findet. Und stets das Ganze vor Augen hat, somit also prinzipiell Lösungen und kein Stückwerk liefert. Übrigens, das Database Solutions-Team ist bei Problemen sofort vor Ort. Die SpezialistInnen sind darauf bedacht, jeglichen Stillstand zu vermeiden. Darüber hinaus zeichnet sich die Crew durch die langjährige fachliche Erfahrung speziell im landwirtschaftlichen Umfeld und generell im öffentlichen Verwaltungsbereich aus.

Referenzen

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, kurz Lebensministerium, mit den Projekten Adressenverwaltung, Wein Online, Weinbaukataster, ALFIS, Fahrtkosten, LFBIS, Preismeldungen, Verkehrserschließung, Zonierung, Zuchtrinder- und Schweineversteigerungen, Agrardiesel, WasserInformationssystem AUSTRIA (WISA), Hydams, Flussbau, Berater-Leistungsdatennachweis,

Berghöfekataster-Punktesimulation, Agrarinvestkredit (AIK), Kosten- und Leistungsrechnung, INVEKOS (INVEKOS-Auswertungen), Österr. Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft (ÖPUL), Kulturpflanzenflächenzahlung (KPF), Neuaufforstung (NAF), Gekoppelte Flächenmaßnahmen (GFM), Daten und Zahlen, uvm.

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) mit den Projekten Pollen, Labor Informations Management System (LIMS), Automationsunterstützte Vollziehung der Sortenverordnung (AVSORT), Agrardaten-Informationssystem (ADIS), Landwirtschaftliches Forschungsdaten-Informationssystem (LAFIS), Pflanzenschutzmittelgesetz (PMG), AIMS-Migration, Tuberkulose (TBC) und Legionella Datenbanken, uvm.

Die Österreichische Hagelversicherung mit INVEKOS-Auswertungen etwa zwecks Lieferung genauer Daten über Anbauflächen, um den LandwirtInnen maßgeschneiderte Versicherungsprodukte anbieten zu können.

LBG Computerdienst Ges.m.b.H. mit INVEKOS-Auswertungen als Datenbasis für die SW-Produkte der LBG.

Ein zeitgemäßer Internet-Auftritt ist heute für private wie für öffentliche Unternehmen unerlässlich. Das Internet bietet den BürgerInnen einen raschen, direkten Zugriff auf Informationen und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Mit dem Ausbau von E-Government werden private und geschäftliche Amtswege zunehmend über digitale Kommunikation abgewickelt. Ziel ist es, alle Schritte eines Verfahrens, von der Antragsstellung mit signierten Webformularen bis zur elektronischen Zustellung der Bescheide, online anzubieten.

Das CMS-Team im Bereich Online Services entwirft und erstellt dafür Websites und Webanwendungen. Und es liefert das nötige Equipment, damit das Verwaltungsmanagement seinen Content leicht wie sicher selbst aktualisieren und erweitern kann. Für die redaktionelle Betreuung von Homepages und Intranetplattformen betreibt und entwickelt das LFRZ ein leistungsfähiges Content Management System. Die MitarbeiterInnen des Identity Managements erstellen Verfahren und Werkzeuge, um die personalisierten Zugriffe auf behördenübergreifende Anwendungen einfacher und sicherer zu gestalten. Als Datenbasis dient dafür das im LFRZ angesiedelte zentrale LDAP-Verzeichnis (Idap.gv.at) der österreichischen Verwaltung. Im Portalverbund wird der Zugang zu den Behördenanwendungen (z.B. Grundbuch, Zentrales Melderegister, Rechnungsinformationssystem) über vernetzte Portallösungen geregelt. Mit einer einzigen Anmeldung können die MitarbeiterInnen der Verwaltung auf alle benötigten Applikationen zugreifen. Das ermöglicht geringeren Verwaltungsaufwand, höchste Sicherheit und maximale Transparenz.

Online Services.
Amtswege werden
immer kürzer.



Technik im Detail

Content Management System

Content Management Systeme haben die Potenz, ein Internet- oder Intranetportal zum informativsten aber auch übersichtlichsten Echtzeitmedium zu machen. Ansprechendes Design, Usability und Aktualität des Contents sind die entscheidenden Kriterien für zufriedene BesucherInnen und für hohe Zugriffszahlen. Content Management Systeme sind mittlerweile unerlässliche Instrumentarien zur prozessorientierten Publikation von Inhalten via Internet und Intranet.

Dazu haben die CMS-SpezialistInnen im LFRZ das Open Source Produkt eZ Publish zu einem flexiblen und zukunftssicheren CMS, mit mehr als 20 Modulen, weiterentwickelt. Mittels maßgeschneiderter Workflows können kraft eZ Publish einfache bis komplexe Homepages redaktionell rasch, weil einfach, betreut werden. Artikel, Bilder, Links und Medien werden so nach Bedarf von der jeweiligen Stelle unter exakter Einhaltung des Corporate-Designs erneuert oder ergänzt. eZ Publish wird im LFRZ ständig weiterentwickelt. Als neueste Module stehen etwa eine Fehlerverwaltung oder ein Statistiktool für die Analyse des Besucherverhaltens oder ein Fotoservice zur Verwaltung und Bearbeitung digitaler Bilder zur Verfügung.

LDAP

Der Verzeichnisdienst der öffentlichen Verwaltung bietet Informationen über Personen, Organisationen und Anwendungsrechte und ist somit zentraler Basisdienst für E-Government-Daten. In Kooperation mit dem Bereich IKT-Strategie des Bundes verwaltet das LFRZ das bundesweite Schema LDAP-gv.at, das auch als Datenbasis für die Portalinfrastruktur verwendet wird. Im Sinne einer transparenten Verwaltung erlaubt das öffentliche Adress- und Organisationsverzeichnis <http://ldap.gv.at> im LFRZ einen unbürokratischen Zugriff auf Kontaktinformationen von MitarbeiterInnen der Behörden. Selbst die Organisationsstrukturen der einzelnen Verwaltungseinrichtungen werden einheitlich, mit dynamischen Organigrammen, illustriert. Aktualisiert werden die LDAP-Daten mittels Schnittstellen zum Personalmanagementsystem des Bundes und eigens im LFRZ entwickelten Wartungsapplikationen. Ziel ist, dass alle Bundesministerien über ldap.gv.at erreichbar sind.

Standardportal

Das in Absprache mit dem Bereich IKT-Strategie des Bundes konzipierte und umgesetzte Portalverbundsystem ermöglicht das Zusammenwirken von verteilten Stammportalen: zur Registrierung von BenutzerInnen mit ihren Zugriffsrechten und verteilten Anwendungsportalen sowie zur Überprüfung des berechtigten Zuganges zu den Anwendungen. Über Single Sign On (SSO) melden sich die MitarbeiterInnen der Behörden einmal am Stammportal an und sind automatisch für alle Anwendungen im Portalverbund registriert und selektiv autorisiert.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres (BMI) erarbeitet das LFRZ ein Standardsoftwarepaket. Im LFRZ entsteht das Stammportal, im BMI das Anwendungsportal. Mit der Einführung des Portalverbundes bei Bund, Ländern und Gemeinden soll der Aufwand für die Benutzerverwaltung bei behördenübergreifenden Applikationen wie Zentrales Melderegister (ZMR), Gewereregister (GWR), Grundstücksdatenbank (GDB) oder Rechtsinformationssystem (RIS) erheblich reduziert werden.

Skills

- Projektmanagement: Analyse, Planung und Realisierung von Projekten
- Webdesign: standardkonforme Umsetzung (XHTML, CSS, WAI, Styleguides) für Websites und E-Government-Applikationen
- Software-Entwicklung: Einsatz von Open Source Produkten (J2EE, JSP, PHP, PostgreSQL, XML, SOAP)
- Zielplattformen: J2EE kompatible Application Server, Apache, Linux/Unix

Angebot

Das Online Services-Team bietet für die Bereitstellung einer Homepage die gesamte Projektabwicklung. Von Analyse über Konzeption bis zur Umsetzung. In Abstimmung mit den Bedürfnissen des jeweiligen Auftraggebers entwickelt das junge, innovative Team moderne, leicht bedien-

bare Webdesigns. Entsprechend den aktuellen Standards. Mit Templates in das Content Management System integriert. Inhalt und Design strikt getrennt verwaltet. Besondere Aufmerksamkeit gilt einer barrierefreien Gestaltung, wodurch der Webcontent für alle gleichermaßen einfach zugänglich ist.

Für spezifische Anforderungen im Bereich Identity Management (LDAP und Portale) garantiert das Online Services-Team Aktualität und hohe Qualität der Daten. Und zwar durch die Anbindung von Quell- und Zielsystemen an das LDAP-Verzeichnis. Für die Teilnahme am Portalverbund richten die LFRZ-SpezialistInnen ein eigenes Stamm- und Anwendungsportal ein. Oder das LFRZ bietet die Nutzung via LFRZ-Standardportal.

Referenzen

Websites und CMS:

<http://www.lebensministerium.at> (Intranet und alle öffentlichen Websites)
<http://www.zar.at>
<http://www.kompost-biogas.at>
<http://www.klimaaktiv.at>

LDAP und Portale:

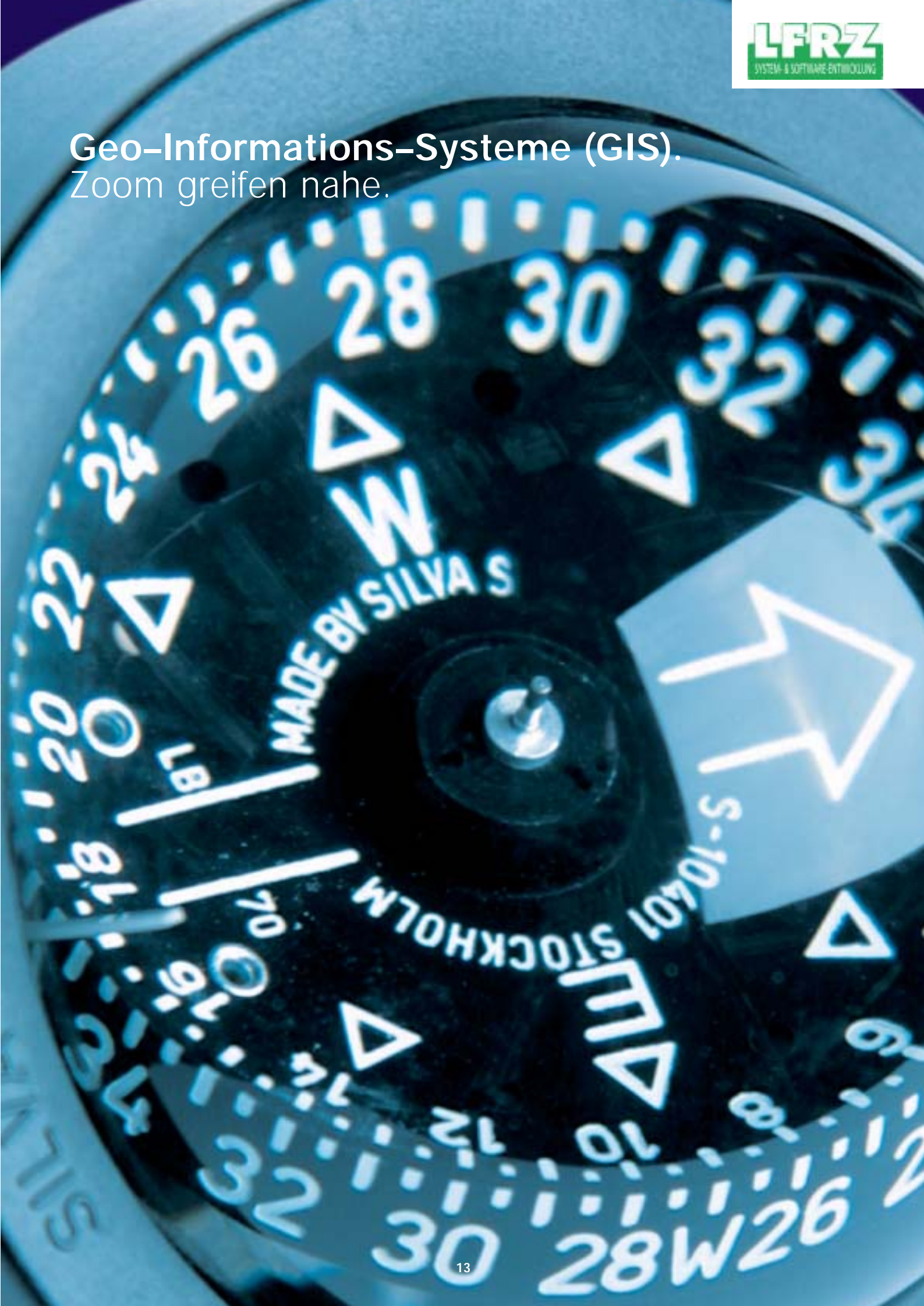
Bundeskanzleramt BKA
Bundesministerien:
Lebensministerium
BM für Verkehr, Innovation und Technologie
BM für Arbeit und Wirtschaft
BM für Inneres

Ein geografisches Informationssystem oder kurz GIS ist jener Teil der IT-Welt, der die Zusammenführung von Geografie, Kartografie und moderner Datenverarbeitung ermöglicht. In einem GIS können alle Objekte unserer Umwelt (Brunnen, Straßen, Flüsse, Grundstücke, ...) in Form von Bildern oder Linienwerken geografisch erfasst, kartografisch dargestellt und geoanalytisch ausgewertet werden. GIS ermöglicht die Umwandlung von trockenen Texten und Tabellen zu anschaulichen und präzisen Entscheidungsgrundlagen für Marketing, Forschung und Verwaltung.

Der LFRZ-Bereich GIS vereint z. B. im Bereich der Verwaltung Geografie, historische Datenbestände sowie moderne alphanumerische Datenbanken zu einem virtuellen, virtuosen Nachschlagewerk. Die Informationen werden auf Papier oder Bildschirm, auf PDA oder via Internet den BenutzerInnen schnell und überall zugänglich gemacht. Die Verwaltung wird einfacher, effizienter, schneller, produktiver. So findet etwa der Controller den sicheren und kürzesten Anfahrtsweg in abgelegene Gegenden. Selbst unterwegs kann man via mobile TechnoloGIS seine jeweilige geografische Lage im Auto oder Flugzeug dingfest machen. Eine genaue und anschauliche Darstellung wird mittels Luftbildern, Grundstückskataster, Adressendaten und topografischen Karten ein Leichtes. Was bisher mühselig nach Nummern gesucht wurde, findet heute jeder autorisierte User genauer und schneller.

In der österreichischen Verwaltung findet die Zukunft längst statt.

Geo-Informationen-Systeme (GIS).
Zoom greifen nahe.



Technik im Detail

Im LFRZ werden große Mengen an GIS-Daten von privaten Anbietern, Gebietskörperschaften und Behörden etc. akquiriert, bedürfnisgerecht aufbereitet, vorgehalten und für autorisierte User unbürokratisch und rasch abrufbar gemacht. Das LFRZ verarbeitet in vielseitiger Weise alle existierenden Datentypen und überführt diese in jeweils standardisierte Formate und Koordinatensysteme. Neben den besonders rasch verfügbaren Standardprodukten sind auch Maßanfertigungen rasch beziehbar. Es wird sowohl in der ESRI- als auch in der Intergraph- und Oracle Spatial-Welt gearbeitet. Standard Softwareprodukte wie ERDAS sowie hochspezialisierte Softwareprodukte wie TopDM/ Scop++ oder DKMTopo runden das eingesetzte Softwarepaket ab. Der GIS-Datenschatz des LFRZ beläuft sich mittlerweile auf mehrere Terabyte.

Durch sein ausgeklügeltes und hochperformantes Datenversandssystem ist das LFRZ mittlerweile zur größten und flexibelsten GIS-Basisdatendrehscheibe Österreichs geworden. Ein Auftraggeber kann je nach Bedarf neben Standarddaten-Produkten aus dem Regal auch mit maßgeschneiderten Daten versorgt werden.

Das LFRZ „liefert“ seine Daten auch online an den Kunden bzw. an die BürgerInnen: über WebGIS Plattformen kann der Benutzer GIS-Daten interaktiv einsehen und abfragen, ohne über eine GIS-Software verfügen zu müssen. Bei der Erstellung dieser Services setzt das LFRZ die OGC (= Open GIS Consortium) Standards vorbildhaft um. Hierzu gestaltet der Bereich GIS benutzerfreundliche Webapplikationen, in denen diese WebGIS-Dienste eingebunden werden.

Skills

- ESRI (ArcView, ArcInfo, ArcIMS, ArcPad, ArcSDE)
- Oracle Spatial
- ERDAS, Geomedia, FME, AutoCAD
- Scop++, TopDM, Geometryit
Spatial Extraktor/Loader, DKMTopo
- UMN, OGC Standards, OpenSource GIS

Angebot

Das LFRZ bietet diverse Datenverarbeitungen mit Top-Software und Top-Know-how, unabhängig von der Datenmenge. Die jahrelange Erfahrung bei der Bearbeitung so gewaltiger und vielseitiger Datenmengen macht das LFRZ mit Sicherheit zu einem der kompetentesten unter den großen GIS-Dienstleistern Österreichs. Wer Daten in einem WebGIS sichtbar machen möchte, kann durch das LFRZ die vielfältigen Möglichkeiten einer jungen Datenverarbeitungswissenschaft nützen.

Referenzen

Kunden:

Lebensministerium (BMLFUW)
Agrarmarkt Austria (AMA)
Bundesamt für Wald (BFW)
Umweltbundesamt (UBA)
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

Unsere Daten gehen an:

Lebensministerium (BMLFUW)
Agrarmarkt Austria (AMA)
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)
Bundesamt für Wald (BFW)
Umweltbundesamt (UBA)
Wildbach und Lawinenverbauung (WLV)
Landwirtschaftskammern (LWKs)
Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (AWI)
Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalten (z. B. HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
Bundesamt für Wasserwirtschaft (BAW)
Bundeskellereiinspektion (BKI)

Seit über 30 Jahren ist das LFRZ eine EDV-Quelle für den öffentlichen Bereich und stellt seine IT-Dienstleistung seit Bestehen unter anderem dem Lebensministerium, ehemals Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, zur Verfügung. Das ist eine Erfahrung, die seinesgleichen sucht. Das ist bewährtes Wissen, das mit den stets neuesten Möglichkeiten mitwuchs, um für die elektronische Unterstützung beim Verwaltungsaufwand von Staatsressorts gewappnet zu sein. Der reibungslose, ausfallsichere Betrieb der notwendigen IT-Systeme bedingt akribische Planung und lückenlosen Support von erprobten, innovativen Technologien. Die Infrastruktur umfasst Netzwerk, Server, Client und Haustechnik sowohl für Housing (Betrieb kundeneigener Hardware im LFRZ), Hosting (Betrieb von Kundenapplikationen auf LFRZ Hardware) als auch für den LFRZ-internen Betrieb.

Admin Center (Netzwerk- und Systemadministration).

Sicher ist sicher.



Technik im Detail

Die Auswahl der Technik entspricht einerseits den Anforderungen der öffentlichen Verwaltung, andererseits dem neuesten Stand der Technik. Wir halten uns an marktführende Standards, die sich bestens für die Verwaltungsaufgaben eignen. Diese Systeme werden vom AC-Team bestens beherrscht, was ein optimales Service garantiert.

Auszugsweise Systemübersicht

Betriebssysteme

- Solaris
- Linux Red Hat
- Windows

Firewall

- Checkpoint I

Datenbanksysteme

- Oracle
- PostgreSQL

Webserver

- Apache
- Tomcat
- IIS
- IAS

Mailserver

- MS Exchange

IT-Systemausstattung

Eine der wesentlichen Voraussetzungen, um maximale Datensicherheit und hohe Verfügbarkeit garantieren zu können:

- Verschiedene SAN Storage-Systeme für Datenhaltung und Datenmanagement, Backup- und Restorelösungen
- Cluster Lösungen für kritische Systeme
- Redundante Internetanbindung mit flexibler Bandbreitenregelung
- Redundante Ausführung kritischer Systemkomponenten

Infrastruktur Rechenzentrum

Um einen reibungslosen, absolut sicheren Rechenzentrumsbetrieb zu gewährleisten, setzt das LFRZ auf folgende

Komponenten:

- Unterbrechungsfreie Stromversorgung
- Zutrittskontrolle
- Einbruchsalارانlage
- Brandmeldeanlage
- Redundante Klimaanlage

Systemschutz

Ein besonderes Anliegen ist den System-SpezialistInnen des LFRZ der Schutz der Systeme vor Fremddaten mittels marktführender, anerkannter Produkte für:

- Antivirensoftware
- Antispamsoftware
- Intrusion Detection System (Erkennung von Einbruchsattacken durch Hacker)
- Intrusion Prevention System (Vorbeugende Abwehr von Einbruchsattacken)
- Firewall

Hardware-Komponenten

Das LFRZ nützt modernste Hardware-Komponenten, vorzugsweise von Herstellern wie:

- Sun Microsystems
- Dell
- EMC
- HP
- Cisco

Skills

Für die Administration der EDV-Systeme ist ein erfahrenes, bestens geschultes Team mit Zertifizierungen wie

- Microsoft Certified Professional
- Solaris Certified Administrator
- Checkpoint Certified Security Engineer

im Einsatz.

Hervorzuheben ist, dass die Fachkenntnisse des AC-Teams den Standard wohlthuend überragen und besondere Service-Sicherheit gerade in folgenden Bereichen bieten:

- TCP/IP Netzwerk
- Security
- Betriebssystem Management
- Webserver Management
- Datenbank Management
- Backup

Angebot

SLA (Service Level Agreement)

Das Internet kennt keine Öffnungszeiten. Das Webangebot muss rund um die Uhr, mit optimaler Performance und hoher Ausfallsicherheit, verfügbar sein. Die Netzwerk- und SystemspezialistInnen haben dafür SLAs ausgearbeitet. SLAs sind verbindliche Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer über zu erbringende Leistungen wie: Verfügbarkeit, Performance, Reaktionszeit etc. Das LFRZ verpflichtet sich via SLA zum optimalen Betrieb der Systeme (Datenbanken, Websites, Förderapplikationen etc).

Auf Wunsch bietet das LFRZ Service Level Agreements für den Rechenzentrum-Betrieb mit folgenden Verfügbarkeiten:

- Standard 92 %
- Classic 95 %
- Premium 98,5 %

Das Streben nach absoluten Bestleistungen führt dazu, dass alle AdministratorInnen selbstverständlich regelmäßig speziell geschult werden. Erfahrung und die Leidenschaft zur ständigen Weiterentwicklung garantieren sorgfältig geplante, bestens ausgestattete wie höchst stabile IT-Systeme. Die AC-MitarbeiterInnen sind über die neuesten technologischen Trends stets als erste informiert. Immer die Bedürfnisse der Auftraggeber vor Augen, um diesen noch besser entsprechen zu können, auch wenn die Ansprüche dadurch steigen.

LFRZ-Leistungsspektrum in der Übersicht

- Softwareengineering und individuelle Datenbanklösungen
- E-Government Anwendungen
- Content Management Systeme
- Geo-Informationen-Systeme (GIS)
- Verzeichnisdienste und Portale (Identity Management)
- Webdesign
- Web- und Application Service Providing
- Consulting und Projektmanagement